

# 1. Einführung

## Was ist TSNmahara?

TSNmahara ist ein voll funktionsfähiges **ePortfolio System** mit dem Ziel, persönliche Leistungen darzustellen und sich mit anderen Leuten zu **vernetzen** und dabei online communities zu bilden.

TSNmahara wird allen interessierten Tiroler Schulen zur Verfügung gestellt und stattet die Benutzer mit den erforderlichen Tools für die Erstellung einer **persönlichen Lern- und Entwicklungsumgebung** aus.



## Allgemeines

Mahara dient nicht nur dem Erstellen und Verwalten von ePortfolios, sondern ermöglicht zudem das Aufbauen **sozialer Netzwerke**. Benutzer können ein digitales Kompetenzprofil (Ausbildung, Fertigkeiten, Ziele, usw.) von sich erstellen, ein oder mehrere Weblogs führen, Dateien hochladen und verwalten und Kontakte zu anderen Mitgliedern pflegen. Es besteht auch die Möglichkeit zur Gründung eigener Gruppen innerhalb der Community. Durch das flexible View-Konzept kann der Benutzer verschiedene Ansichten seines Gesamtprofils erstellen und diese nur für bestimmte andere Benutzer oder Benutzergruppen zur Einsicht freigeben. Mahara ist also viel mehr als nur ein Ort an dem man Daten ablegen kann.

Der Quelltext des Server-basierten Systems ist frei verfügbar (**Open Source**) und unterliegt der **GNU GPL**. Als offenes Stand-Alone-System ist es dafür prädestiniert in große virtuelle Lernumgebungen eingebunden zu werden. Mahara's Architektur ist dabei an den modularen Aufbau von **Moodle** angelehnt. Die Zusammenarbeit mit der **Moodle Community** konzentriert sich dabei auf **Moodle Networks**. Es ist schließlich gelungen eine Schnittstelle einzurichten, die es ermöglicht mit einer Anmeldung beide Systeme zu nutzen.

## Hintergrund

Aus historischer Sicht gibt es zu Mahara nicht viel zu berichten. Das Projekt existiert erst seit Mitte 2006. Durch eine von der **Neuseeländischen Kommission für Hochschulausbildung** eCDF (E-Learning Collaborative Development Fund) finanzierte gemeinschaftliche Unternehmung der **Massey University**, **Auckland University of Technology**, **Open Polytechnic of New Zealand** und der **Victoria University of Wellington** wurde das Projekt ins Leben gerufen.

Die Fortsetzung der Entwicklungen wurde unter anderem durch die weitere Unterstützung durch das Neuseeländische Bildungsministerium gewährleistet.

## Ziel von Mahara

Eine der Leitprinzipien bei der Entwicklung des Mahara ePortfolio Systems ist der Nutzer-zentrierte Ansatz - die Form einer persönlichen Lernumgebung, was im Gegensatz zu den eher Institutions-zentrierten **Learning Management Systemen (LMS)** steht.

Die Kombination aus modularer Struktur und offenem Quellcode soll den Weg hin zu einer simplen Integration in bestehende Systeme ebnen.